jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# Klagenfurter Stadtrecht 1998 - K-KStR 1998 (K-KStR 1998) Fundstelle

K-KStR 1998 - Klagenfurter Stadtrecht 1998 - K-KStR 1998

Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 01.03.2023

Klagenfurter Stadtrecht 1998 - K-KStR 1998
StF: LGBl Nr 70/1998 (WV)

**Änderung**

LGBl Nr 70/2001

LGBl Nr 57/2002

LGBl Nr 12/2004

LGBl Nr 1/2008

LGBl Nr 1/2011

LGBl Nr 61/2012

LGBl Nr 65/2012

LGBl Nr 85/2013

LGBl Nr 3/2015

LGBl Nr 25/2017

1. Abschnitt - Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Rechtliche Stellung der Stadt

§ 2 Stadtgebiet

§ 3 (entfällt)

§ 4 (entfällt)

§ 5 (entfällt)

§ 6 Gemeindemitglieder, Gemeindebürger

§ 7 Stadtwappen und Stadtsiegel

§ 8 Stadtfarben, Stadtfahne

§ 9 Sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann

§ 9a Verweise

2. Abschnitt - Wirkungsbereich der Stadt

§ 10 Allgemeines

§ 11 Eigener Wirkungsbereich

§ 12 Übertragener Wirkungsbereich

3. Abschnitt - Verordnungen der Stadt

§ 13 Ortspolizeiliche Verordnungen

§ 14 Ausschreibung von Abgaben

§ 15 Durchführungsverordnungen

§ 16 Kundmachung und Inkrafttreten der Verordnungen

4. Abschnitt - Ehrungen durch die Stadt

§ 17 Ehrenbürger und sonstige Ehrungen

§ 18 Verleihung des Rechtes zur Führung des Stadtwappens

5. Abschnitt - Wahl und Konstituierung von Organen der Stadt

§ 19 Zusammensetzung und Wahl des Gemeinderates

§ 20 Amtsperiode des Gemeinderates

§ 21 Zusammentritt des neugewählten Gemeinderates

§ 22 Wahl des Bürgermeisters

§ 23 Nachwahl des Bürgermeisters durch den Gemeinderat

§ 24 Angelobung des Bürgermeisters, Amtsperiode des Stadtsenates

§ 25 Zusammensetzung des Stadtsenates, Wahl der Vizebürgermeister

und der Stadträte

§ 25a (entfällt)

§ 26 Bildung und Wahl der Ausschüsse

6. Abschnitt - Stellung der Mitglieder des Gemeinderates

§ 27 Pflichten

§ 28 Rechte der Mitglieder des Gemeinderates

§ 29 Bildung von Klubs

§ 30 Bezüge, Dienstreisen

§ 31 Enden des Mandates

§ 32 Mandatsverlust

§ 33 Ersatzmitglieder

7. Abschnitt - Aufgaben und Geschäftsführung des Gemeinderates

§ 34 Aufgaben

§ 35 Sitzungen des Gemeinderates

§ 36 Öffentlichkeit

§ 37 Beschlußfähigkeit

§ 38 Beschlußfassung

§ 39 Befangenheit

§ 40 Anträge

§ 40a Fristsetzung zur Berichterstattung

§ 41 Dringlichkeitsanträge

§ 42 Anfragen

§ 43 Ordnungsbestimmungen

§ 44 Niederschrift

§ 45 Geschäftsordnung

§ 46 Fragestunde

§ 47 Fragerecht

§ 48 Ausübung des Fragerechtes

§ 49 Verlauf der Fragestunde

8. Abschnitt - Volksentscheid

§ 50 Anordnung

§ 51 Durchführung

§ 52 Stimmzettel

§ 53 Wirkung

9. Abschnitt - Gemeindevolksbegehren

§ 54 Einbringung

§ 55 Wirkung

10. Abschnitt - Gemeindevolksbefragung

§ 56 Anordnung

§ 57 Durchführung

§ 58 Ergebnis, Kundmachung

11. Abschnitt - Bürgerversammlung

§ 59 Allgemeines

§ 60 Kundmachung

12. Abschnitt - Aufgaben und Geschäftsführung des Stadtsenates

§ 61 Aufgaben

§ 62 Geschäftsverteilung

§ 63 Übergang der Zuständigkeit auf den Gemeinderat

§ 64 Sitzungen des Stadtsenates

§ 65 Vertretung für die Sitzungen des Stadtsenates

§ 66 Enden des Amtes eines Mitgliedes des Stadtsenates

§ 67 Absetzung des Bürgermeisters

§ 68 Abberufung von Mitgliedern des Stadtsenates

§ 68a Amtsverlust wegen wiederholter Gesetzesverletzungen

§ 68b Verfahren in Unvereinbarkeitsangelegenheiten

13. Abschnitt - Aufgaben des Bürgermeisters

§ 69 Aufgaben im eigenen Wirkungsbereich

§ 70 Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates und des

Stadtsenates

§ 71 Hemmung der Durchführung von Beschlüssen

§ 72 Schriftform, Fertigung von Urkunden

§ 73 Dringende Verfügungen

§ 74 Aufgaben im übertragenen Wirkungsbereich, Amtsverlust

§ 75 Vertretung des Bürgermeisters

14. Abschnitt - Aufgaben und Geschäftsführung der Ausschüsse

§ 76 Aufgaben

§ 77 Geschäftsführung der Ausschüsse

15. Abschnitt - Besorgung der Geschäfte der Stadt

§ 78 Der Magistrat

§ 79 Leitung des Magistrates

§ 80 Geschäftseinteilung des Magistrates

§ 81 Geschäftsordnung des Magistrates

§ 81a Verwaltungsgemeinschaften, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

§ 82 Amtstafel

§ 82a Elektronisch geführtes Amtsblatt und Berichtigungen

16. Abschnitt - Haushalt der Stadt

§ 83 Voranschlag

§ 83a Mittelfristiger Finanzplan

§ 84 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

§ 85 Voranschlagsprovisorium

§ 85a Übermittlung von Unterlagen

§ 86 Rechnungsabschluß

§ 87 Unternehmungen

§ 88 Dem Gemeinderat vorbehaltene Maßnahmen

§ 88a Haushaltsführung, Vermögensverwaltung

17. Abschnitt - Kontrolle der Gebarung

§ 89 Kontrollamt

§ 90 Prüfung und Berichte

18. Abschnitt - Instanzenzug

§ 91 Entscheidung über Berufungen

§ 91a Bauberufungskommission

§ 92 (entfällt)

19. Abschnitt - Aufsicht des Landes

§ 93 Allgemeines

§ 94 Auskunftsrecht der Landesregierung

§ 95 Aufhebung von Verordnungen

§ 96 Aufhebung sonstiger Verwaltungsakte, Nichtigerklärung

§ 97 Maßnahmen bei Nichterfüllung von Aufgaben

§ 98 Überprüfung der Gebarung

§ 99 Auflösung des Gemeinderates

§ 99a Genehmigungsvorbehalt

§ 100 Empfehlungen und Berichte der Volksanwaltschaft

§ 101 Parteistellung und Rechtsschutz der Stadt

§ 102 Anhören der Stadt

ANM zu §§ 26 und 68:

Die Bestimmungen des § 26 Abs. 3 und § 68 Abs. 1 lit. b und Abs. 4 lit. b treten mit dem Beginn der Amtsperiode des Gemeinderates in Kraft, die auf die im Zeitpunkt des Art IV Abs. 1 des Gesetzes LGBl Nr 48/1998 (1. August 1998)

laufende Amtsperiode des Gemeinderates folgt. Die Landesregierung hat diesen Zeitpunkt im Landesgesetzblatt kundzumachen (Art II Abs. 2 der Kundmachung LGBl Nr 70/1998).

ANM zu § 68b:

Aufgrund des Kärntner Unvereinbarkeits-Verfahrensgesetzes, LGBl Nr 145/1970, in der Fassung der Gesetze LGBl Nr 28/1971 und 22/1981, erteilte Zustimmungen und Genehmigungen gelten als Zustimmungen und Genehmigungen im Sinne dieses Gesetzes. (Art IV Abs. 3 des Gesetzes LGBl Nr 12/2004)

ANM zu § 83a:

Die Änderung im § 83a Abs. 1 – von vier auf fünf Jahre – tritt am 1.1.2014 in Kraft (Art. V Abs. 1 des GesetzesLGBl Nr 61/2012).

ANM: Mit Artikel XXXIII des Gesetzes LGBl Nr 65/2012 wurden folgende Übergangsbestimmungen getroffen:

(1) Dieses Gesetz tritt an dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

(2) Mit diesem Gesetz wird die Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten, ABl. Nr. L 158 vom 30.4.2004, S. 77, umgesetzt.

(3) Mit Art. XIX dieses Gesetzes wird die Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt, ABl. Nr. L 376 vom 21.12.2006, S. 36, umgesetzt.

(4) Abweichend von Art. XIV Z 6 (betreffend § 32 Abs. 2) ist für die Kosten von Maßnahmen und Leistungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes gewährt wurden, § 32 Abs. 2 des Kärntner Jugendwohlfahrtsgesetzes, LGBl. Nr. 139/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 13/2011, anzuwenden.

ANM: Mit Artikel V des Gesetzes LGBl Nr 3/2015 wurde folgendes Inkrafttreten geregelt:

Es treten in Kraft:

1. Art. II Z 1 (betreffend § 15 Abs. 4), 2 (betreffend § 16), 27 (betreffend § 82) und 28 (betreffend § 82a) mit 1. Jänner 2017;
2. Art. II Z 3 (betreffend § 25 Abs. 1 erster Satz) und 18 (betreffend § 64 Abs. 2 vorletzter Satz) mit Beginn der auf die Kundmachung dieses Gesetzes folgenden Amtsperiode des Gemeinderates;
3. die übrigen Bestimmungen dieses Gesetzes mit dem auf die Kundmachung dieses Gesetzes folgenden Monatsersten.

In Kraft seit 28.12.1998 bis 31.12.9999

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at